



Einsatzplan zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben der autonomen Provinz Bozen

(für die öffentliche Verwaltung laut GvD. Nr. 165 vom 30. März 2001, Artikel 1, Absatz)

Auswahlverfahren zur unbefristeten Aufnahme von 13 spezialisierten Straßenwärterinnen / spezialisierten Straßenwärmern bei der Abteilung 12 – Straßendienst

Durchgeführt am:

31.08.2021, 01.09.2021, 03.09.2021, 07.09.2021, 08.09.2021, 10.09.2021

1. Prämisse

Für diesen Wettbewerb werden die Maßnahmen des vom Department für die öffentliche Verwaltung vom 15. April 2021 erstellten „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und auf der Seite <http://www.funzionepubblica.gov.it/articolo/dipartimento/03-02-2021/protocollo-concorsi-pubblici> publizierten Dokumentes umgesetzt.

2. Termine der Prüfungen und Teilnehmer

| Datum | Turnus | Anzahl Teilnehmer | Ort / Raum der Prüfung |
|------------|--------|-------------------|---|
| 31.08.2021 | Nr. 1 | 10 Personen | Sitz des Straßendienstes Vinschgau in Prad am Stilfserjoch, Lichtenberg, Marktweg 1/F |
| 01.09.2021 | Nr. 1 | 3 Personen | Sitz des Straßendienstes Burggrafenamt in Lana, Industriezone 20 |
| 03.09.2021 | Nr. 1 | 9 Personen | Sitz des Straßendienstes Bozen-Unterland in Auer, Lahnweg 2 |
| 07.09.2021 | Nr. 1 | 5 Personen | Sitz des Straßendienstes Salten-Schlern, in Bozen, Grutzenweg 3 |
| 08.09.2021 | Nr. 1 | 10 Personen | Sitz des Straßendienstes Eisacktal in Brixen, Julius-Durst-Straße 58 |
| 10.09.2021 | Nr. 1 | 7 Personen | Sitz des Straßendienstes Pustertal, in Stegen/Bruneck, Pfalzner Straße 16 |
| 31.08.2021 | Nr. 1 | 10 Personen | Sitz des Straßendienstes Vinschgau in Prad am Stilfserjoch, Lichtenberg, Marktweg 1/F |

Bedienstete, welche für die Organisation der Wettbewerbe zuständig sind und die Prüfungskommission:

| Vorname | Nachname | Tätigkeit bezogen auf den Wettbewerb |
|------------|-------------|--|
| Natalie | Defrancesco | Sekretärin der Prüfungskommission (31.08.2021, 01.09.2021, 03.09.2021, 07.09.2021, 08.09.2021, 10.09.2021) |
| Sabine | Hanni | Kommissionsmitglied (31.08.2021, 01.09.2021, 03.09.2021, 07.09.2021, 08.09.2021, 10.09.2021) |
| Alessandro | Lunelli | Präsident der Prüfungskommission (31.08.2021) |
| Paolo | Fedre | Kommissionsmitglied (31.08.2021) |
| Massimo | Tomio | Kommissionsmitglied (01.09.2021), Präsident der Prüfungskommission (03.09.2021) |
| Philipp | Sicher | Präsident der Prüfungskommission (01.09.2021) |
| Mauro | Caresia | Kommissionsmitglied (03.09.2021, 07.09.2021) |



| | | |
|--------------|---------------|---|
| Marco | Losso | Präsident der Prüfungskommission (07.09.2021) |
| Martin | Kanitscheider | Präsident der Prüfungskommission (08.09.2021) |
| Alberto | Lenisa | Kommissionsmitglied (08.09.2021) |
| Götz Florian | Rufinatscha | Präsident der Prüfungskommission (10.09.2021) |
| Stefano | Mazzarano | Kommissionsmitglied (10.09.2021) |

Die Teilnehmer werden zeitversetzt einberufen, damit Menschenansammlungen vermieden werden.

Die Prüfungen dauern maximal 60 Minuten.

Auf Grund der Spezifität der Prüfungen und der zu verwendenden Fahrzeuge und Utensilien, werden die Prüfungen in den Bauhöfen der Straßendienste des Landes durchgeführt.

Die Prüfungen werden ausschließlich im Freien durchgeführt. In jedem Fall werden alle für die Prüfungen anwendbaren Bestimmungen laut nachstehendem Protokoll eingehalten.

3. Organisatorische Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen

Die Prüfungseinheiten pro Tag finden zeitlich getrennt statt, damit alle Kandidaten das Gelände des Straßendienstes verlassen können und die Reinigung (laut Punkt 7) durchgeführt werden kann.

Alle Teilnehmer wurden im Voraus über diesen Einsatzplan und den darin enthaltenen Maßnahmen über die Webseite <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp> informiert. Dabei wird insbesondere auf die sicheren Verhaltensweisen eingegangen, die nachfolgend beschrieben werden.

Die Teilnehmer müssen insbesondere folgendes berücksichtigen:

1. Die Teilnehmer dürfen nur unbegleitet und ohne Gepäck erscheinen (ausgenommen spezifischen Situationen, die dokumentiert werden)
2. Die Teilnehmer dürfen zum Wettbewerb nur erscheinen, wenn sie keine der nachfolgenden Symptome aufweisen:
 - a) Temperatur über 37,5°C und / oder Schüttelfrost
 - b) Kürzlich aufgetretener Husten
 - c) Atemschwierigkeiten
 - d) Plötzlicher Verlust des Geruchsinnes (Anosmie) oder Verminderung des Geruchsinnes (Hyposmie), Verlust des Geschmackes (Ageusie) oder Veränderung der Geschmackes (Dysgeusie)
 - e) Halsschmerzen
3. Die Teilnehmer dürfen zum Wettbewerb nicht erscheinen, wenn sie unter Quarantäne oder unter häuslicher Isolation stehen und / oder wenn es ihnen verboten ist, den Wohnsitz / die Bleibe aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 zu verlassen
4. Die Teilnehmer zeigen am Eingang die grüne Bescheinigung (Gesetz Nr. 87/2021)
5. Die Verwaltung stellt unmittelbar nach Ankunft der Teilnehmer jedem eine Atemschutzmaske des Typs FFP2 zur Verfügung, die bis zum Ende des Wettbewerbes verpflichtend zu tragen ist.

Wenn eine oder mehrere der oben angegebenen Bedingungen nicht erfüllt sind / eingehalten werden bzw. wenn die Ausstellung der Eigenerklärung verweigert wird, dann wird dieser Person der Zutritt zum Wettbewerb untersagt.

Die Verpflichtungen unter Punkt 2) und 3) sind Inhalte der entsprechenden Eigenerklärung (siehe Anhang 1) von Seiten der Teilnehmer und der Prüfungskommissäre (laut Artikel 46 und 47 des DPR 445/2000).

**Eintritt ins Gelände für die Wettbewerbe:**

Beim Eintritt in das Gelände wird den Teilnehmern die Temperatur mittels eines manuellen Thermometers gemessen (es ist nicht möglich, einen Thermoscanner zu installieren), welche automatische Messungen durchführen.

Überschreitet die Körpertemperatur 37,5°C, dann sind 2 weitere aufeinanderfolgende Messungen vorzunehmen (siehe Mitteilung des Generaldirektors Nr. 10 vom 15.05.2020).

Wird bei einem Teilnehmer beim Eintritt in den Wettbewerbsbereich eine Temperatur über 37,5°C bestätigt bzw. sind andere auf Covid-19 zurückzuführende Symptome vorhanden, wird dieser aufgefordert, das Gelände zu verlassen.

Bezogen auf Punkt 5), werden alle Teilnehmer mit einem Atemschutz ausgestattet. Diesbezüglich stellt die Verwaltung den Teilnehmern eine angemessene Anzahl von Atemschutzmasken des Typs FFP2 zur Verfügung. Die Teilnehmer sind verpflichtet, ausschließlich die von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Masken zu tragen und werden im Fall einer Weigerung vom Prüfungsverfahren ausgeschlossen. Die Verwaltung gibt Hinweise zum korrekten Tragen (bedecken von Mund und Nase), zum eventuellen Austausch und zur Entsorgung. Im Prüfungsbereich sind keine chirurgischen Masken, filtrierenden Masken oder andere Masken in Besitz des Teilnehmers erlaubt.

Die für die Aufsicht beauftragten Mitarbeiter, jene, welche für die Organisation und für die Identifizierung der Teilnehmer sowie die Mitglieder der Prüfungskommission / die zur Aufsicht gehören, werden mit Atemschutzmasken des Typs FFP2 ohne Ventil ausgestattet.

Die Bediensteten, welche an den Wettbewerbstätigkeiten teilnehmen und die Mitglieder der Prüfungskommissionen sind im Besitz der grünen Bescheinigung (Gesetz Nr. 87/2021).

Es wird ein Mindestabstand von 2,25 Metern („Droplet“-Abstand) zwischen den Teilnehmern und zwischen Teilnehmer und jenen Personen, die für die Organisation / Aufsicht zuständig sind bzw. zur Prüfungskommission gehören, sichergestellt und während des gesamten Wettbewerbes beibehalten.

Im gesamten Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes und vor den Toiletten, stehen Spender mit Wasser-Alkohol-Lösungen zur Desinfektion der Hände bereit. In der Nähe der Spender und in den Toiletten des Wettbewerbsbereiches sind die Angaben für korrektes Händewaschen ausgehängt.

Die Teilnehmer, die den Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes betreten, müssen die Desinfektionsspender für die Hände benützen und einen klar erkennbaren und beschilderten Weg mit Angabe des Mindestabstandes zwischen den Personen von 2,25 Metern folgen, damit ein geordneter Ablauf gewährleistet ist.

Die Übergabe / Annahme von Material oder Dokumenten bezüglich der Prüfung wird nicht direkt per Hand durchgeführt, sondern mithilfe einer Ablage. Beim Identifizierungsvorgang werden Personen mit Einschränkungen und solche, die eine längere Zeit beanspruchen, vorrangig behandelt. In diesem Bereich stehen Spender mit Wasser-Alkohol-Lösungen zur Desinfektion der Hände bereit. Die Bediensteten fordern die Teilnehmer auf, ihre Hände vor und nach dem Identifizierungsvorgang und / oder Übergabe und / oder Annahme von Material oder Dokumenten zu desinfizieren. Für diesen Vorgang stellt die Verwaltung den Teilnehmern Schreibmaterial zum Einmalgebrauch zur Verfügung.

Es wurde ein Raum für die Aufnahme und Isolation von Personen im Wettbewerbsgelände bestimmt und entsprechend ausgestattet, welche während der Durchführung des Wettbewerbes Fieber, Husten oder Atemprobleme bekommen. Diese Personen werden aufgefordert, das Wettbewerbsgelände zu verlassen, sich direkt nach Hause zu begeben und den Hausarzt zu verständigen.



4. Anforderung an an den Bereich zur Durchführung der Wettbewerbe

Die Wettbewerbsgelände haben folgende Eigenschaften:

- Angemessene Begehbarkeit und Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Vorhandensein von Parkplätzen für Personen mit Einschränkungen (Menschen mit einer Behinderung, immunsupprimierte Menschen, usw.)
- Vorhandensein eines autonomen und isolierten Raumes vor dem Prüfungsgelände, wo Personen mit Symptomen aufgenommen und isoliert werden (Symptome, die während der Prüfung auftreten). Der Weg zu diesem Raum ist vom, zum Wettbewerbsgelände führenden Weg, den die Teilnehmer benutzen, getrennt / isoliert, damit die Verbreitung einer Ansteckung vermieden und die Privacy dieser Person geschützt wird.

Die verwendeten Wettbewerbsbereiche sind die folgenden:

- Bauhof der einzelnen Straßendienste (ausschließlich im Freien)

Die für die Aufnahme und Isolation von symptomatischen Personen bestimmte Räumlichkeit ist das Magazin in den einzelnen Bauhöfen.

5. Ablauf der Prüfung

Für die gesamte Dauer der Prüfung müssen die Teilnehmer Atemschutzmasken des Typs FFP2 tragen. Es ist verboten, Essen zu konsumieren, ausgenommen Getränke, die die Teilnehmer vorsorglich mitgebracht haben. Während der Prüfung müssen die Personen, die die Prüfung überwachen, immer die Atemschutzmasken tragen und die vorgesehenen Wege benutzen und vermeiden es, den zwischenmenschlichen Abstand von 2,25 Metern zu unterschreiten.

6. Reinigung, Desinfektion und Sanifikation des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe

Im Bereich, der für die Wettbewerbe zur Verfügung steht, wird folgendes gewährleistet:

- Die tägliche Reinigung
- Die Sanifikation und Desinfektion des Prüfungsbereiches zwischen einem Prüfungsturnus und dem anderen und am Ende der Prüfungen
- Die Reinigung, die Sanifikation und die Desinfektion der sanitären Anlagen durch qualifiziertes Personal, welches ständig anwesend ist und mit geeigneten Produkten diese nach jeder Benützung reinigt. In den sanitären Anlagen ist immer dafür zu sorgen, dass genügend Flüssigseife, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und geschlossene Abfalleimer, die mit einem Fußpedal geöffnet bzw. kontaktlos verwendet werden, vorhanden sind
- Der Zugang zu den Toiletten wird vom dafür abgestellten Personal eingeschränkt, damit sich in den Toiletten keine Menschenansammlungen bilden.

7. Zusätzliche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für die Bediensteten und die Prüfungskommissionen

Vor Betreten des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe, reinigen / desinfizieren sich die Bediensteten die Hände um anschließend die Atemschutzmasken des Typs FFP2 aufzusetzen, die während des gesamten Wettbewerbes zu tragen sind. Dieselben Schutzmaßnahmen gelten auch für die Mitglieder der Prüfungskommissionen.

Die Verwaltung garantiert, dem, mit der Abwicklung der Wettbewerbe betrautem Personal sowie den Mitgliedern der Prüfungskommissionen eine angemessene Ausbildung hinsichtlich der Umsetzung dieses Einsatzplanes.

9. Veröffentlichung



Dieser Einsatzplan und das „Protokoll zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ ist auf der folgenden für die Wettbewerbe zur Verfügung stehenden Seite 10 Tage vor Beginn des Wettbewerbes veröffentlicht: <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp>

Mindestens 5 Tage vor Wettbewerbsbeginn wird eine Eigenerklärung mittels PEC bezüglich der Einhaltung der Vorgaben des „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und die Verlinkung der Webseite, auf welcher der Einsatzplan veröffentlicht ist, an das Department für die öffentliche Verwaltung ripam@pec.governo.it geschickt.

Ort und Datum: Bolzano, 18.08.2021

Die Sekretärin des Wettbewerbes
Natalie Defrancesco



Anlage 1: Eigenerklärung laut Art. 46 und 47 des DPR n. 445/2000

**Auswahlverfahren zur unbefristeten Aufnahme von
13 spezialisierten Straßenwärterinnen / spezialisierten Straßenwärtern
bei der Abteilung 12 – Straßendienst**

Eigenerklärung (laut Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445/2000)

Der / die Unterfertigte (Vor- und Nachname)

Handynummer bzw. Telefonnummer

erklärt in eigener Verantwortung:

- Die in diesem Einsatzplan angegebenen Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen gelesen zu haben, die unter folgendem Link <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp> veröffentlicht sind.
- Keine typischen Covid-19 Symptome am Prüfungstag aufzuweisen, wie z.B.
 - a) Temperatur über 37,5°C und / oder Schüttelfrost
 - b) Kürzlich aufgetretener Husten
 - c) Atemschwierigkeiten
 - d) Plötzlicher Verlust des Geruchsinnes (Anosmie) oder Verminderung des Geruchsinnes (Hyposmie), Verlust des Geschmackes (Ageusie) oder Veränderung des Geschmackes (Dysgeusie)
 - e) Halsschmerzen
- Nicht unter amtlich angeordneter Quarantäne oder unter häuslicher Isolation stehen und / oder wenn es verboten ist, den Wohnsitz / die Bleibe aufgrund der Maßnahme zur Eindämmung von Covid-19 zu verlassen.

Ort und Datum

Unterschrift des / der Unterfertigten

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung für die Verhinderung der Ansteckung durch das Covid-19 verarbeitet, damit die Umsetzung der Sicherheitsprotokolle zur Bekämpfung der Ansteckung gemäß Art. 1, Nr. 7, Buchstabe d) des Dekrets des Ministerpräsidenten vom 11. März 2020 gewährleistet werden. Die Daten werden bis am Ende des Notstandes zur Erfüllung der geltenden Verpflichtungen aufbewahrt.

Die vollständige Mitteilung zum Datenschutz ist auf der Internetseite unter <http://www.provincia.bz.it/verwaltung/personal/downloads/PRIVACY-DT.pdf> veröffentlicht. Es kann auch jederzeit die direkte Aushändigung oder Übermittlung dieser Mitteilung bei der Abteilung Personal angefordert werden.



Piano operativo per lo svolgimento dei concorsi pubblici della Provincia Autonoma di Bolzano

(per le Amministrazioni pubbliche di cui all'articolo 1, comma 2 del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165)

Reclutamento per l'assunzione a tempo indeterminato di 13 cantoniere specializzate/ cantonieri specializzati presso la Ripartizione 12 – Servizio Strade

in data:

31.08.2021, 01.09.2021, 03.09.2021, 07.09.2021, 08.09.2021, 10.09.2021

1. Premessa

Il presente piano operativo viene elaborato ai sensi di quanto previsto dal Protocollo di svolgimento dei concorsi pubblici emesso dal Dipartimento della Funzione Pubblica in data 15 aprile 2021 pubblicato al seguente link: <http://www.funzionepubblica.gov.it/articolo/dipartimento/15-04-2021/il-nuovo-protocollo-lo-svolgimento-dei-concorsi-pubblici>.

2. Calendario prove d'esame e partecipanti

| Data | Turno | N. partecipanti | Sede d'esame |
|------------|-------|-----------------|---|
| 31.08.2021 | n. 1 | 10 persone | presso la sede del Servizio Strade Val Venosta a Prato allo Stelvio, Montechiaro, via Mercato 1/F |
| 01.09.2021 | n. 1 | 3 persone | presso la sede del Servizio Strade Burgraviato a Lana, Zona Industriale 20 |
| 03.09.2021 | n. 1 | 9 persone | presso la sede del Servizio Strade Bolzano-Bassa Atesina a Ora, via Lahn 2 |
| 07.09.2021 | n. 1 | 5 persone | presso la sede del Servizio Strade Salto-Sciliar a Bolzano, Via Agruzzo 3 |
| 08.09.2021 | n. 1 | 10 persone | presso la sede del Servizio Strade Val d'Isarco a Bressanone, via Julius Durst 58 |
| 10.09.2021 | n. 1 | 7 persone | presso la sede del Servizio Strade Val Pusteria a Brunico, via Falzes 16 |
| 31.08.2021 | n. 1 | 10 persone | presso la sede del Servizio Strade Val Venosta a Prato allo Stelvio, Montechiaro, via Mercato 1/F |

Numero di dipendenti assegnati all'organizzazione e come membri della commissione d'esame:

| Nome | Cognome | Descrizione (attività riferita al concorso) |
|------------|-------------|--|
| Natalie | Defrancesco | segretaria della commissione esaminatrice (31.08.2021, 01.09.2021, 03.09.2021, 07.09.2021, 08.09.2021, 10.09.2021) |
| Sabine | Hanni | membro della commissione esaminatrice (31.08.2021, 01.09.2021, 03.09.2021, 07.09.2021, 08.09.2021, 10.09.2021) |
| Alessandro | Lunelli | presidente della commissione esaminatrice (31.08.2021) |
| Paolo | Fedre | membro della commissione esaminatrice (31.08.2021) |
| Massimo | Tomio | membro della commissione esaminatrice (01.09.2021) e presidente della commissione esaminatrice (03.09.2021) |



| | | |
|--------------|---------------|--|
| Philipp | Sicher | presidente della commissione esaminatrice (01.09.2021) |
| Mauro | Caresia | membro della commissione esaminatrice (03.09.2021, 07.09.2021) |
| Marco | Losso | presidente della commissione esaminatrice (07.09.2021) |
| Martin | Kanitscheider | presidente della commissione esaminatrice (08.09.2021) |
| Alberto | Lenisa | membro della commissione esaminatrice (08.09.2021) |
| Götz Florian | Rufinatscha | presidente della commissione esaminatrice (10.09.2021) |
| Stefano | Mazzarano | membro della commissione esaminatrice (10.09.2021) |

Gli orari di presentazione dei candidati è scaglionato al fine di evitare assembramenti.

Le prove hanno una durata massima di 60 minuti.

Data la specificità delle prove e i veicoli e gli attrezzi da utilizzare, le prove vengono svolte nei cantieri stradali dei servizi strade della Provincia.

Le prove si svolgono esclusivamente all'aperto. In ogni caso dove applicabili, si applicano tutte le disposizioni del protocollo, come da regolamentazione seguente.

3. Misure organizzative e misure igienico - sanitarie

Le sessioni giornaliere di svolgimento delle prove vengono separate temporalmente per garantire il completo deflusso dei candidati e le operazioni di pulizia (vedi anche punto 7).

Tutti i candidati sono preventivamente informati delle misure adottate sulla base del presente piano operativo, mediante apposita comunicazione attraverso il portale dell'amministrazione provinciale al seguente sito internet <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>, con particolare riferimento ai comportamenti che dovranno essere tenuti e che saranno di seguito descritti.

In particolare, i candidati dovranno:

- 1) presentarsi da soli e senza alcun tipo di bagaglio (salvo situazioni eccezionali, da documentare);
- 2) non presentarsi presso la sede concorsuale se affetti da uno o più dei seguenti sintomi:
 - a) temperatura superiore a 37,5°C e/o brividi;
 - b) tosse di recente comparsa;
 - c) difficoltà respiratoria;
 - d) perdita improvvisa dell'olfatto (anosmia) o diminuzione dell'olfatto (iposmia), perdita del gusto (ageusia) o alterazione del gusto (disgeusia);
 - e) mal di gola.
- 3) non presentarsi presso la sede concorsuale se sottoposti alla misura della quarantena o isolamento domiciliare fiduciario e/o al divieto di allontanamento dalla propria dimora/abitazione come misura di prevenzione della diffusione del contagio da COVID-19;
- 4) presentare all'atto dell'ingresso nell'area concorsuale la certificazione verde (legge n. 87/2021);
- 5) indossare obbligatoriamente, dal momento dell'accesso all'area concorsuale sino all'uscita, i facciali filtranti FFP2 messi a disposizione dall'amministrazione provinciale.

Qualora una o più delle sopraindicate condizioni non dovesse essere soddisfatta, ovvero in caso di rifiuto a produrre l'autodichiarazione, sarà inibito l'ingresso del candidato nell'area concorsuale.

Gli obblighi di cui ai numeri 2) e 3) sono oggetto di un'apposita autodichiarazione da parte dei candidati e dei commissari d'esame (allegato 1) (artt. 46 e 47 del DPR 445/2000).

Accesso all' area concorsuale:

Presso l'ingresso dell'area viene misurata ai partecipanti la temperatura corporea tramite termometri manuali (impossibilità all'utilizzo di termoscanner) che permettono la misurazione automatica.



In caso di temperatura corporea rilevata superiore a 37,5°C è opportuno ripetere il rilievo altre due volte consecutive (vedasi comunicazione del Direttore generale n. 10 del 15.05.2020).

Qualora un candidato presenti una temperatura superiore ai 37,5 C° o dichiarasse sintomatologia riconducibile al Covid-19, verrà invitato ad allontanarsi dall'area concorsuale.

Rispetto al punto sub 5), tutti i candidati devono essere muniti di dispositivi di protezione delle vie aeree. A tale fine l'amministrazione rende disponibile per i candidati il necessario numero di facciali filtranti FFP2. I candidati devono indossare obbligatoriamente ed esclusivamente le mascherine fornite dall'amministrazione, prevedendo in caso di rifiuto l'impossibilità di partecipare alla prova. L'amministrazione fornisce indicazioni sul corretto utilizzo delle mascherine (copertura delle vie aeree, naso e bocca), sulla loro eventuale sostituzione e successivo smaltimento. Non deve essere consentito in ogni caso nell'area concorsuale l'uso di mascherine chirurgiche, facciali filtranti e mascherine di comunità in possesso del candidato.

Gli operatori di vigilanza e addetti all'organizzazione e all'identificazione dei candidati nonché i componenti delle commissioni esaminatrici sono muniti di facciali filtranti FFP2/FFP3 privi di valvola di espirazione.

Il personale addetto alle varie attività concorsuali e i membri delle commissioni esaminatrici devono presentare la certificazione verde (legge n. 87/2021).

Si garantisce il rispetto del "criterio di distanza droplet" di almeno 2,25 metri tra i candidati e tra i candidati e il personale dell'organizzazione/vigilanza e le commissioni esaminatrici in ogni fase della procedura concorsuale.

In tutta l'area concorsuale e davanti ai servizi igienici, sono resi disponibili dispenser con soluzione idroalcolica per le mani. Nell'area concorsuale con apposita cartellonistica in prossimità dei dispenser e nei servizi igienici, sono appese le istruzioni per il corretto lavaggio delle mani.

I candidati che accederanno all'area concorsuale dovranno utilizzare il dispenser lavamani igienizzante e immergersi nel percorso ben identificato e segnalato atto a garantire file ordinate e dotato di segnaletica indicante la distanza minima di 2,25 metri tra persona e persona.

La consegna e il ritiro del materiale o documentazione relativa alle prove non avviene *brevi manu* ma mediante deposito e consegna su un apposito piano di appoggio. Viene garantita l'identificazione prioritaria dei candidati con disabilità e dei candidati richiedenti tempi aggiuntivi. Presso le postazioni di identificazione sono resi disponibili appositi dispenser di gel idroalcolico. Gli operatori invitano i candidati a procedere all'igienizzazione delle mani prima e dopo le operazioni di identificazione e/o consegna e/o ricezione di materiale concorsuale. Per le operazioni di identificazione sono disponibili penne monouso per i candidati.

E' identificato ed allestito un locale dedicato all'accoglienza e isolamento a chiunque si trovi nell'area concorsuale e presenti sintomi insorti durante la prova concorsuale come febbre, tosse o sintomi respiratori. La persona verrà invitata ad allontanarsi dall'area concorsuale, di recarsi direttamente al domicilio e di contattare il medico di base.

4. Requisiti delle aree concorsuali

I luoghi per lo svolgimento dei concorsi dispongono delle seguenti caratteristiche:

- disponibilità di una adeguata viabilità e di trasporto pubblico locale;
- disponibilità aree riservate al parcheggio dei candidati con particolari esigenze (portatori di handicap, immunodepressi, etc.);
- disponibilità di un locale autonomo e isolato, ubicato prima dell'accesso alle aule concorso dei candidati, ove accogliere e isolare i soggetti sintomatici (sintomi insorti nel corso delle prove),



raggiungibile attraverso un percorso separato ed isolato da quello dei candidati diretti alle aule concorso, per evitare la diffusione del contagio e garantire la privacy del soggetto a rischio.

Le aree concorsuali sono le seguenti:

- Cantiere stradale dei singoli Servizi Strade della Provincia (esclusivamente all'aperto)

Il locale dedicato all'accoglienza e isolamento per soggetti sintomatici è il magazzino dei singoli cantieri stradali.

5. Svolgimento della prova

Per l'intera durata della prova i candidati mantengono obbligatoriamente il facciale filtrante FFP2. E' vietato il consumo di alimenti ad eccezione delle bevande, di cui i candidati potranno munirsi preventivamente. Durante le prove gli addetti al controllo sono sempre muniti di facciale filtrante FFP2, circolare solo nelle aree e nei percorsi indicati ed evitare di permanere in prossimità dei candidati a distanze inferiori a 2,25 metri.

6. Pulizia, disinfezione e sanificazione delle aree concorsuali

Nell'area concorsuale sarà assicurata:

- la pulizia giornaliera
- la sanificazione e disinfezione, tra una sessione e l'altra e al termine delle stesse, delle aree concorsuali
- la pulizia, sanificazione e disinfezione dei servizi igienici effettuati dopo ogni singolo utilizzo con personale qualificato in presidio permanente, dotato di idonei prodotti; all'interno degli stessi è sempre garantito sapone liquido, igienizzante, salviette e pattumiere chiuse con apertura a pedale ovvero basculante
- l'accesso dei candidati ai servizi igienici è limitato dal personale addetto, al fine di evitare sovraffollamenti all'interno dei suddetti locali.

7. Ulteriori misure di prevenzione e protezione dei lavoratori e delle commissioni esaminatrici

Prima di accedere alle aree dedicate allo svolgimento del concorso, i lavoratori si sottopongono ad una adeguata igiene delle mani per poi indossano la mascherina FFP2, che dovrà essere indossata durante l'intero svolgimento della prova concorsuale. Le medesime cautele trovano applicazione rispetto ai membri delle commissioni esaminatrici.

Si assicura che il personale addetto all'organizzazione concorsuale ed i componenti delle commissioni esaminatrici siano formati adeguatamente sull'attuazione del presente protocollo.

8. Pubblicazione

Il piano operativo viene reso disponibile, unitamente al "Protocollo per lo svolgimento dei concorsi pubblici", sulla pagina web <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp> dedicata alla procedura concorsuale entro i 10 giorni precedenti lo svolgimento della prova.

Entro e non oltre 5 giorni prima dell'avvio delle prove si è provveduto ad inviare tramite PEC al Dipartimento per la funzione pubblica (ripam@pec.governo.it) un'apposita autodichiarazione attestante la piena e incondizionata conformità del Piano alle prescrizioni del "Protocollo per lo



svolgimento dei concorsi pubblici” comprensiva del link alla sezione del sito istituzionale dove esso è pubblicato.

Data e luogo: Bolzano, 18.08.2021

La segretaria del concorso
Natalie Defrancesco



Allegato 1: Autodichiarazione ai sensi dell'art. 46 e 47 del DPR n. 445/2000.

**Reclutamento per l'assunzione a tempo indeterminato di
13 cantoniere specializzate/ cantonieri specializzati
presso la Ripartizione 12 – Servizio Strade**

Autodichiarazione (ai sensi dell'art. 46 e 47 del DPR n. 445/2000)

La / Il sottoscritta/o (nome e cognome)

Numero cellulare/numero di recapito telefonico

dichiara quanto segue sotto la propria responsabilità:

- di aver preso visione delle misure di prevenzione e protezione indicate nel presente piano di sicurezza, pubblicato al seguente link
<https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>
- di non presentare sintomatologia riconducibile al COVID - 19 in data dell'esame
 - a) temperatura superiore a 37,5°C e/o brividi;
 - b) tosse di recente comparsa;
 - c) difficoltà respiratoria;
 - d) perdita improvvisa dell'olfatto (anosmia) o diminuzione dell'olfatto (iposmia), perdita del gusto (ageusia) o alterazione del gusto (disgeusia);
 - e) mal di gola;
- di non essere sottoposta/o alla misura della quarantena o isolamento domiciliare fiduciario e/o al divieto di allontanamento dalla propria dimora/abitazione come misura di prevenzione della diffusione del contagio da COVID – 19.

Luogo e data

Firma della/del sottoscritta/o

INFORMATIVA IN MATERIA DI PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI

Titolare del trattamento dei dati è la Provincia Autonoma di Bolzano. I dati forniti verranno trattati dall'amministrazione provinciale per la prevenzione dal contagio Covid-19 per garantire l'implementazione dei protocolli di sicurezza anti-contagio. I dati verranno conservati fino al termine dello stato d'emergenza ad assolvere gli obblighi di legge.

L'informativa integrale in merito alla protezione dei dati è pubblicata sul nostro sito internet all'indirizzo <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/downloads/PRIVACY-IT.pdf>. Inoltre, può essere richiesta in ogni momento presso la Ripartizione Personale la consegna diretta o la trasmissione di tale informativa.